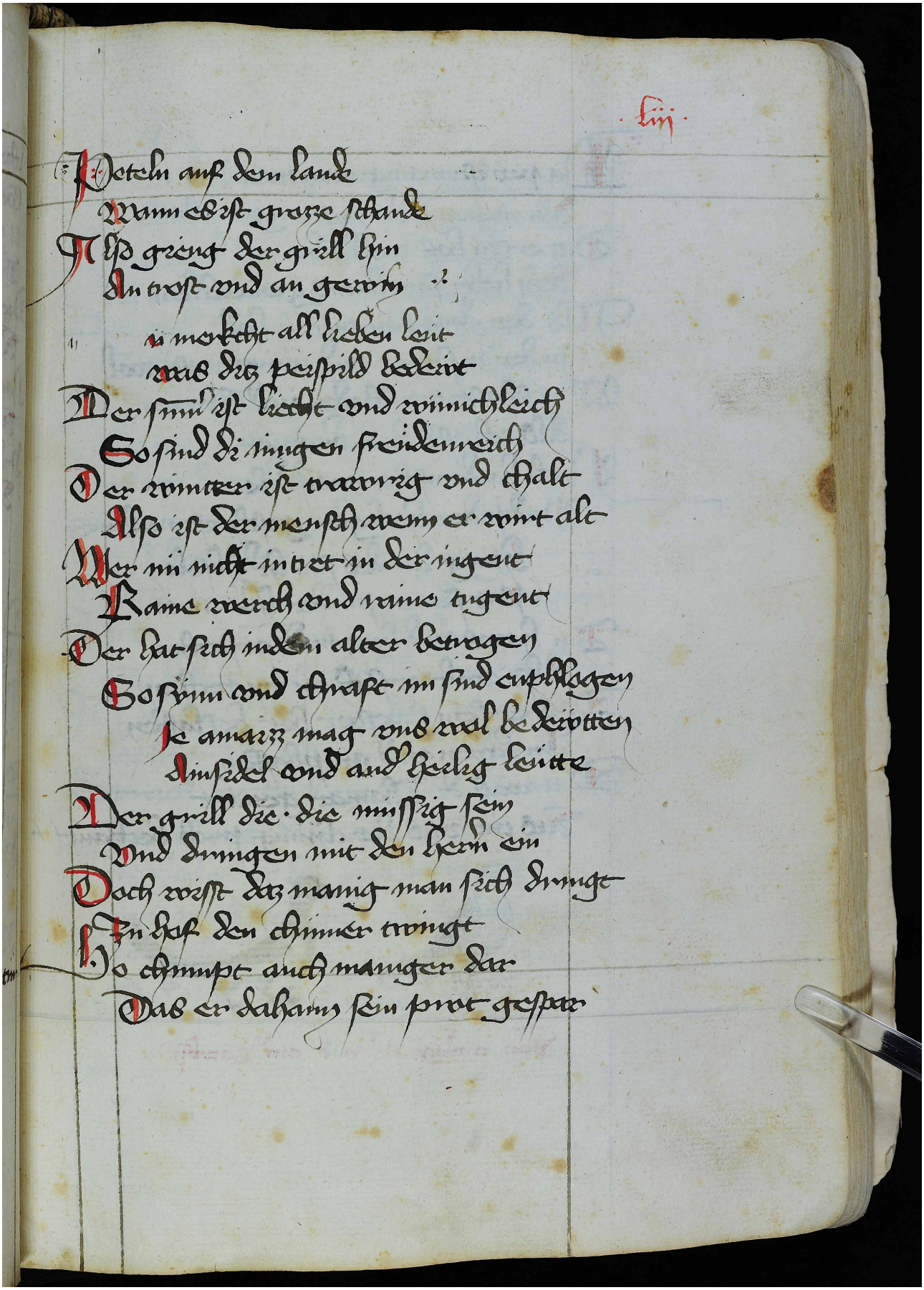
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



· liij ·

Betteln auf den lande
Wann es ist grosse schande
Also geing der grill hin
An trost und an gewin
Es merkeht all lieben leit
Was der peispill bedeut
Der sinn ist leicht und wunichleich
So sind di iungen freidenreich
Der winter ist trawrig und chalt
Also ist der mensch wenn er wirt alt
Wer nu nicht intret in der iugent
Raine werch und raine tugent
Der hat sich indem alter betragen
So sum und chraft im sind entpflagen
Je amarz mag uns wol bedriwten
Unsidel und auch heilig leitte
Der grill die · die mussig sein
Und dringen mit den herrn ein
Doch wisst daz manig man sich dringt
Ein hab den chumer twingt
Do chumpt auch manger der
Das er daham sein prot gesper